

LUNOR

Pressemitteilung

Goldener Ursprung

Die neue G1 von Lunor



Wertvoll. Edel. Extravagant: Kein anderes Metall verkörpert diese Eigenschaften auf so glanzvolle Weise wie Gold. Der beständige Glanz gepaart mit der scheinbaren Unvergänglichkeit macht Gold zu einem ganz besonders erlesenen Statement.

So ist auch die Goldbrille seit jeher ein Faszinosum, in dem die Brillenmanufaktur Lunor ihren Ursprung fand: Die Lunette d'Or - die goldene Brille - ist Namensgeberin der Schwarzwälder Brillenmanufaktur und Inspiration für eine neue, moderne Linie: Die G1 aus purem Gold.

Lunor

Pressemitteilung

Goldenes Handwerk in ausgewogener Form

Mit der neuen G1 für Damen und Herren bleibt Lunor ganz nah an seinen Wurzeln, und designt eine moderne, luxuriöse Hommage an die Geschichte des Unternehmens. Die neue Linie zeigt echtes, designorientiertes Manufaktur-Handwerk, das in Goldrausch versetzt: Die Fassung der G1 besteht aus 20,394 Gramm purem, 18-karätigem Gold und verläuft in einer ausgewogenen Panto-Form.

Details in höchster Präzision wie die feine Lunor-Gravur am Scharnier der Brille sowie die ausgeklügelte Gestaltung der Nasenpads heben die edle Erscheinung der neuen Linie hervor. Stilvoll zurückhaltend durch ihre klassische Silhouette und doch extravagant durch das kostbare Gold unterstreicht die edle G1 das feine Luxus-Gespür ihrer Trägerin und ihres Trägers.

Die G1 ist in eine edle Box aus schwarzem Leder gebettet und mit einem Echtheitszertifikat ausgestattet.

Die neue G1 von Lunor – Goldener Ursprung in modernem Design.

Detailinformationen:

Die Brillen von Lunor sind bei ausgewählten Fachhändlern weltweit erhältlich.



Lunor G1 Mod. 01
UVP: 5499,- Euro
Material: 18 Karat Gold,
20,394 g

LUNOR

Pressemitteilung

Über Lunor

Die Lunor AG ist unter Brillenkennern als Qualitätshersteller bekannt. Understatement prägt dabei nicht nur das Design der Marke, sondern ist unausgesprochenes Leitbild des Unternehmens. Als hochspezialisierte Brillenmanufaktur mit großer Reichweite produziert Lunor seit über 25 Jahren Vintage-Brillen „made in Germany“, die international geschätzt werden. Stars wie Daniel Craig, Johnny Depp, Meg Ryan und Uma Thurman lassen sich gerne mit Lunor blicken.

Weltweite Bekanntheit erlangte die Marke 2011 durch die erhöhte Medien-Aufmerksamkeit um den verstorbenen Apple-Gründer Steve Jobs. Dessen randlose Brille, die er 14 Jahre lang ausnahmslos trug, stammte aus dem Hause Lunor und wurde vom Nischenmodell zum Kultobjekt.

Zur Kollektion gehören antik anmutende Metallfassungen, Titan-Gestelle, Sonnenbrillen sowie eine große Bandbreite an Acetat-Fassungen im Retro-Design. Von der ersten Skizze bis zur abschließenden Handpolitur sind pro Fassung ca. 200 Arbeitsschritte nötig – eine Detailliebe, die sich lohnt und weltweit Früchte trägt. Lunor ist in knapp 40 Ländern erhältlich. Zu den umsatzstärksten Märkten gehören neben Deutschland die USA, Südkorea, Frankreich und Japan. Nähere Infos finden Sie unter www.lunor.com oder unter den angegebenen Kontaktdaten.